

Jydske Vestkysten (Regionalzeitung vergleichbar mit dem Prignitzer)

<https://jv.dk/soenderborg/trods-gentagne-klager-oplever-henning-stadig-lugtgener-har-du-glemt-at-skylle-ud-spoerger-hans-venner>

**Trods gentagne klager oplever Henning stadig lugtgener: 'Har du glemt at skylle ud?' spørger hans venner**

*Siden opførelsen af biogasanlægget i Kværs i 2022 har Henning Andersen oplevet en vedvarende og forfærdelig lugt. Han og andre beboere er stadig utilfredse med, at lugtgenerne fortsat er til stede. Nature Energy erkender, at der for nyligt har været problemer.*

*Dieser Artikel ist im Original nur gegen Bezahlung ganz zu lesen. Man kann ein monatliches Abonnement für 79,-Kronen kaufen: <https://jv.dk/abonnement/digital>. Das haben wir gemacht und konnten so im Archiv mit verschiedenen dänischen Stichwörtern nach Artikeln über die Anlage suchen.*

Deutsche Übersetzung mit DeepL und Microsoft

**Trotz wiederholter Beschwerden erlebt Henning immer noch Gerüche: "Hast du vergessen zu spülen?"**

20 Jan 2024 um 13:54

Ferdaus Malekzadeh ferdm@jv.dk

*Seit dem Bau der Biogasanlage in Kværs im Jahr 2022 leidet Henning Andersen unter einer anhaltenden und schrecklichen Geruchsbelästigung. Er und andere Anwohner sind immer noch unglücklich darüber, dass die Geruchsbelästigung immer noch vorhanden ist. Nature Energy räumt ein, dass es in letzter Zeit Probleme gegeben hat.*

Kværs: Faule Eier, Schwefel und metallisch sind Worte, mit denen Anwohner aus Kværs den Geruch aus der Biogasanlage in Kværs beschreiben.

Henning Andersen hat schon früher Geruchsbelästigungen durch die Biogasanlage in Kværs erlebt, vor allem wenn der Wind aus dem Westen kommt.

- "Es stinkt immer noch wie die Hölle", sagt er.

Die Bewohner von Kværs wurden zuvor gewarnt, dass es anfangs zu Geruchsbelästigungen kommen könnte, aber nur vorübergehend. Seit dem Bau der Biogasanlage von Nature Energy im Jahr 2022 kommt es bei Henning Andersen immer noch zu Geruchsbelästigung.

- Wenn der Wind in seine Richtung weht, gibt es immer noch Geruch, aber sonst nicht mehr.

Henning Andersen wohnt etwa 500 Meter von der Biogasanlage entfernt, und es ist nicht das erste Mal, dass er sich sowohl bei der Gemeinde als auch bei Nature Energy beschwert.

- "Der Mitarbeiter der Gemeinde ist immer bereit, uns zu helfen, aber Nature Energy tut nichts", sagt er.

### **Die Anwohner sind unzufrieden**

Als Henning Andersen neulich ein paar Ersatzteile abholen wollte, machten sich einige seiner Freunde über ihn lustig.

- "Warst du schon wieder auf der Toilette und hast vergessen zu spülen", sagt er und lacht.

Ein weiterer unzufriedener Bewohner ist Lars Petersen, der ebenfalls in der Gegend wohnt.

- "Ich habe es wirklich satt, um es vorsichtig auszudrücken. Nature Energy kümmert sich überhaupt nicht darum und behauptet immer, es sei nur vorübergehend", sagt er.

Die beiden Freunde haben ihre Frustration über den Geruch schon früher mit JydskeVestkysten geteilt, und sie sind nicht allein damit.

- "Dieses Wochenende war der Geruch verrückt", sagt Per Johannsen, der etwa 320 Meter von der Biogasanlage entfernt wohnt.

- "Wenn man bei der Hotline von Nature Energy anruft, sagen sie, dass sie das überprüfen werden, aber es passiert nichts. Wenn es nach mir ginge, hätte es die Anlage nicht geben dürfen, wenn sie die Anwohner stört", sagt Per Johannsen und fügt hinzu, dass es je nach Windstärke auch Lärmbelästigungen durch die Ventilatoren gibt.

## **Nature Energy antwortet**

In einer E-Mail bestätigt Carsten Hjørngaard Sørensen, Direktor für den Südwesten Dänemarks bei Nature Energy, dass es zu Geruchsproblemen gekommen ist.

- "In der vergangenen Woche haben unsere Reinigungssysteme nicht optimal funktioniert. Dies hat zu einer spürbaren Geruchsbelästigung in Windrichtung geführt, was natürlich nicht zufriedenstellend ist. Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und haben volles Verständnis für die Frustration und Unzufriedenheit der Anwohner."

Er sagt auch, dass Nature Energy das spezifische Problem jedoch gefunden und weitgehend gelöst hat:

- "Im Allgemeinen riecht eine Biogasanlage während des normalen Betriebs nicht, aber die Anlage in Kværs hatte deutlich mehr Betriebsprobleme als wir erwartet hatten und mehr als wir von unseren anderen Anlagen kennen."

Im Herbst hat Nature Energy eine Reihe von Lärmmessungen durchgeführt und ist dabei auf eine Lärmquelle gestoßen, auf die Nachbarn hingewiesen hatten.

- "Wir haben diese Quelle nun zum Schweigen gebracht, warten aber noch auf die abschließenden Messungen, um festzustellen, ob die Lärminderung wie beabsichtigt funktioniert hat", erklärt Carsten Hjørngaard Sørensen, der die Nachbarn weiterhin auffordert, sich an sie zu wenden, wenn sie Lärm-, Geruchs- oder andere Belästigungen wahrnehmen.